

Message vom 05.02.2023

## Gott ist ein Geber 3 – Geben ist für Gott ein Vergnügen!

Eine der kraftvollsten Wahrheiten über Gott ist zugleich auch eine der einfachsten:  
Gott ist ein Geber! Sein Wesen ist geben und nicht nehmen. Freund, wenn du denkst, dass Gott von dir braucht, bist du auf dem Holzweg. Wenn du denkst, Gott nimmt von dir, liegst du falsch. Wenn du denkst, Gott fordert, brauchst du diese neue Offenbarung, denn Gott liebt es zu geben.



Gott ist ein Geber – diese einfachen Worte beschreiben so treffend und markant das Wesen unseres Herrn. Gott gibt nicht nur mal ab und zu – ER ist ein Geber der beständig gerne gibt. Wie Gott nicht nur liebt, sondern sein Wesen Liebe ist, so ist er durch und durch ein Geber. Gott ist ein Geber – Gott ist kein Nehmer!

Gott ist ein Geber und Er gibt gerne

Bitte Gott um Weisheit und er gibt dir fortwährend gerne:

*<sup>5</sup> Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, bitte er Gott darum, und sie wird ihm gegeben werden; denn **Gott gibt allen gern** und macht dem, der ihn bittet, keine Vorhaltungen. Jakobus 1:5 (NGÜ)*

Jakobus fordert uns zum Gebet auf, wenn es uns an Weisheit mangelt. *Gott gibt allen gerne und macht dem, der ihn bittet, keine Vorhaltungen.* Gott macht uns keine

Vorwürfe und fordert von uns nie etwas zurück, denn er liebt es zu geben! Gott gibt uns, bevor er fordert. Er schenkt, bevor er etwas erwartet. Frage Gott im Gebet immer wieder, damit Er immer fortwährend geben kann. Gott hat dir die kostbarsten Dinge bereits anvertraut und geschenkt, bevor er sieht, was du mit diesen Dingen tust. Gott hat dir grosszügig Gaben in dein Leben geschenkt, die kommen nicht erst, die sind schon da. Er gab dir die Gaben, bevor er sah, wie du sie einsetzen wirst. Einige Gläubige setzen sie ein und andere nicht, und trotzdem gab Gott diese Gaben. Der Unterschied besteht darin, dass bei einigen Gläubigen ihre Gaben schlummern. Und andere Gläubige werden nicht müde, andere Mitmenschen zu ermutigen, ein sorgfältiges Gebetsleben zu pflegen, und sie haben ein brennendes Anliegen, Menschen für Jesus zu gewinnen, Gottes Gemeinde zu bauen. Gott liebt es, dir zu geben und es fällt ihm leicht zu geben!

Der Hauptausdruck der Liebe Gottes ist das leidenschaftliche GEBEN von Gnade!

Gott hat Lust an der Gnade:

*18 Wer ist ein Gott wie du, der die Sünde vergibt und dem Überrest seines Erbteils die Übertretung erlässt, der seinen Zorn nicht allezeit festhält, sondern Lust an der Gnade hat? 19 Er wird sich wieder über uns erbarmen, unsere Missetaten bezwingen. Ja, du wirst alle ihre Sünden in die Tiefe des Meeres werfen! Micha 7:18-19 (Sch20000)*

Für Gott ist das Geben von Gnade ein Vergnügen! Gott gab dir und mir aus Gnade das grösste Geschenk, seinen Sohn, für die Sündenvergebung. Wir sind nun mit Gott versöhnt! Er hat ALLE Sünden in die Tiefe des Meeres geworfen! Gottes Gnade ist ewig und reichlich und überschwänglich und unbegrenzt. Jesus hat bereits die Sünde der ganzen Welt getragen, also auch meine Sünde – und zwar die, die ich getan habe, genauso wie die, die ich noch tun werde. Durch die Gnade und Liebe Gottes kann ich frei und froh werden, weil ich die Vergebung bereits empfangen habe. Das lässt mich jetzt ein schuldloses Dasein leben. Im Römerbrief 8:1 lesen wir: *So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.* Amen. Suche nicht in den Tiefen des Meeres nach deinen Sünden! Betrachte dich so, wie der Herr dich sieht, als gerecht und vollkommen befreit.

---

Was «schenken» bedeutet!

---

So sehr hat Gott die Welt geliebt:

*32 Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken? Römer 8:32 (Sch2000)*

Gott hat uns mit seinem Sohn Jesus aus Gnade ALLES geschenkt! Wenn Gott uns das Kostbarste – seinen Sohn – gab, dann hält er nichts zurück. Anders formuliert: Für Gottes Geschenke gibt es keine Bedingungen mehr! Durch das Opfer seines Sohnes liebt ER es zu geben! Geben ist für Gott ein Vergnügen! Es gibt keine

Bedingungen mehr für Gottes Segen. Die Bedingungen, die es gab, sind in Christus erfüllt. Im Alten Bund war der Segen an Bedingungen geknüpft. Im Neuen Bund ist die Bedingung der Sohn und der Segen wird neu definiert. Gott hat uns den Sohn geschenkt und so gibt es im Neuen Bund keine Bedingungen mehr. Wem verziehen und vergeben ist, der kann jetzt frei beschenkt werden mit allem! Und wem die Sünden durch den Sohn erlassen wurden, dem wird ab jetzt alles geschenkt, was er braucht.

Gott schenkt uns gnädigerweise ALLES:

*<sup>32</sup> He who did not spare his own Son but gave him up for us all, how will he not also with him **graciously give** us all things? Römer 8:32 (ESV)*

Die englische Übersetzung berücksichtigt die Bedeutung von *schchenken* genauer und tiefer als die deutsche Übersetzung. Das Neue Testament ist in griechischer Sprache und das Alte Testament in Hebräisch verfasst. Das Wort *graciously* kommt von Gnade, respektiv gnädig.

Im Griechischen wird das Wort schenken als «*charizomai*» (von *charis*, Gnade) übersetzt und bedeutet «*Gunst erweisen*». Charismatisch bedeutet Gnadengabe, aber in der heutigen Zeit hat dieses Wort eine etwas andere Bedeutung bekommen. Gnade bedeutet unverdiente Gunst – Gott erweist uns Gunst. Das Schenken Gottes bedeutet, dass wir ohne etwas tun zu müssen, unverdiente Gnade und Gunst von Gott empfangen können. Halleluja! Geben ist für Gott ein Vergnügen und er möchte, dass du seine Gnade einfach genieusst.

---

Geniesse seine Gnade, daran freut ER sich!

---

Gott hat Freude an dir, wenn du ihn ehrst:

*<sup>11</sup> Doch der Herr hat **Freude** an denen, die ihn ehren und ihre Hoffnung auf seine Gnade setzen. Psalm 147:11 (NLB)*

Ehre Gott und setze deine Hoffnung auf seine Gnade! Empfange seine Gnade und genieße sie! Deine Rettung ist dir von Gott zugefallen, er hat sie dir geschenkt, als unverdiente Gunst. Gott hat Freude an dir (auch wenn du es ihm ab und zu schwer machst), wenn du im Gebet vor ihm kommst, ihn ehrst und auf seine Gnade vertraust. So erwidert dir Gott mit einem Lächeln, weil er sich über dich freut. Unser gnädiger Gott ist ein freudiger Gott. Gott ist voll Gnade und Freude.

---

Warum mag Gott einen fröhlichen Geber?

---

Paulus beschreibt uns das Wesen Gottes:

*<sup>7</sup> Ein jeder, wie er sich in seinem Herzen vorsetzt: nicht mit Verdruss oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. 2. Korinther 9:7 (ELB)*

Gott mag fröhliche Menschen, weil er selbst fröhlich ist! Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb, weil Gott selbst ein fröhlicher Geber *ist* und gerne *gibt!* Sei ein fröhlicher Geber!

---

Unser Gott ist ein fröhlicher Gott!

---

Denn Gottes Reich ist – Gerechtigkeit, Friede und Freude:

*17 Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern  
**Gerechtigkeit, Friede und Freude** im Heiligen Geist; Römer 14:17  
 (Sch2000)*

Wenn das Reich Gottes *Gerechtigkeit, Friede und Freude* ist, dann muss auch Gott so sein! Gott ist deine Gerechtigkeit, Friede und Freude. Wenn du ständig Warnungen, tun, tun, tun und Anpassung hörst, ist das nicht das Reich Gottes. Im Reich Gottes kommt aus der Gerechtigkeit der Friede in dein Herz und dieser Friede lässt in deinem Herzen Freude aufsteigen. Für die Gläubigen entspringt die Freude aus dem persönlichen Wissen um die Gunst und Gnade des Herrn. In Nehemia 8:10 lesen wir: *Die Freude am Herrn ist meine Stärke*. Du brauchst mehr Freude und daraus wächst deine Stärke. Lobe Gott mit Singen, auch wenn du nicht singen magst. Lobe den Herrn, auch wenn du dich nicht danach fühlst: Du bist nicht, was du fühlst! Du bist was Gott durch sein Wort über dich sagt. Wo dir Worte fehlen, sprich das Wort Gottes aus. Gott ist die Quelle des Lebens, aus ihr schöpfst du Kraft und die Freude zieht in dein Herz ein. Freu dich dem Herrn zurück: Sei ein Mensch voller Freude und Gnade, an dem sich der Herr freut. Wie schön ist es, eine Gemeinde zu haben, in der die Menschen fröhlich sind. Denn diese Menschen gehen in ihren Alltag zurück und haben Möglichkeiten, die Freude Gottes weiterzuverbreiten.

Das Glück kommt nicht zufällig in dein Leben. Die Freude (Griechisch *chara*) entsteht bei den Gläubigen durch den Empfang der Gnade Gottes und der persönlichen Erkenntnis und durch das Wissen um die Gunst und Gnade des Herrn! Fröhliche Menschen haben viel Gnade. Menschen, die weniger fröhlich sind, wissen zwar um die Gnade, haben diese aber nie für sich persönlich erfahren. Das Beste, was ein Gläubiger haben kann, ist, die Gnade Gottes verstanden zu haben; er weiss, dass er auf ewig frei von Verdammnis ist und dass seine Schuld Gott gegenüber aufgehoben ist und dass Christus sein Leben ist. Ergreife aus Freude, lauter Liebe und dankbarem Herzen eine Aufgabe als Mitarbeiter im Reich Gottes. Danksagung heisst im Englischen thanksgiving – Dankgebung. Richtige Danksagung bedeutet: Man gibt nur wirklich Dank, wenn man gibt – Dankgebung oder Hingabe! Wir verdanken ALLES Gott – der Hauptausdruck der Liebe Gottes!

Fassen wir zusammen:

*Charizomaj* = Gunst

*Charis* = Gnade

*Chara* = Freude

Wenn du Gunst und Gnade kennengelernt hast, kommt Freude in dein Leben! Wer weiss, wieviel Gnade er hat, ist ein glücklicher Mensch!

Betrachten wir den Psalm 21:1-3 genauer:

Obwohl David der König von Israel war, als er diesen Psalm schrieb, verwendet er nicht die Pronomen *der ersten Person*, sondern der *dritten Person*:

In der Grammatik wird die erste Person für den Sprecher selbst, die zweite Person für die Person, zu der gesprochen wird und die dritte Person für die Person, über die gesprochen wird, verwendet. Die dritte Person – die Person, über die gesprochen wird – ist also nicht der Schreiber oder Sprecher selbst, sondern er schreibt über jemand anderes.

David spricht von Jesus – dem kommenden König:

*1 Für den Chorleiter: Ein Psalm Davids.*

*2 HERR, der König **freut sich** über deine Stärke. **Er jubelt laut** vor Freude über deine Hilfe.*

*3 Denn du hast **ihm** erfüllt, **was sein Herz** wünscht, und hast **ihm** gegeben, um was **er** dich bat. Psalm 21:1-3 (NLB)*

Die Wörter *Er, sich, sein* und *ihm* sind Wörter der dritten Person. Das bedeutet, dass der König David nicht über sich selbst schreibt, sondern über Jesus. Das Wort König ist «*melech*» und beschreibt den Messias-König! David beginnt diesen Psalm, indem er erklärt, dass Jesus sich an Gottes Kraft, seiner Rettung und der Erhörung seiner Gebete erfreut. Schliesslich freut sich unser Herr darüber, dass Gott, der Vater, ihm den Wunsch seines Herzens und die Bitte seiner Lippen erfüllt. Gott ist ein Geber: Wann hast du dich das letzte Mal über seine Hilfe gefreut? Gott gibt selbst seinem Sohn. Und wenn Gott seinem Sohn gibt, wieviel mehr gibt er seinen Söhnen und Töchtern. Jesus freut sich und er jubelt laut!

Gott jubelt, wenn er an dich denkt:

*17 Der HERR, euer Gott, ist in eurer Mitte; und was für ein starker Retter ist er! Von ganzem Herzen freut er sich über euch. Weil er euch liebt, redet er nicht länger über **eure Schuld**. Ja, **er jubelt**, wenn er an euch denkt!«  
Zephanja 3:17 (HFA)*

*... er jubelt **laut**, **wenn er dich sieht**.» Zephanja 3:17 (GNB)*

Der Herr jubelt laut, wenn er dich sieht! Weil Gott dich nicht länger als schuldig sondern als geheiligt sieht. Amen.

Wer ist die glücklichste Person im Universum?

Gott der Geber ist der Glücklichste:

<sup>35</sup> *Mit meiner ganzen Lebensführung habe ich euch gezeigt, dass wir hart arbeiten müssen, um den Bedürftigen etwas abgeben zu können. Dabei sollen wir immer an die Worte denken, die Jesus, unser Herr, gesagt hat: «Geben macht glücklicher als Nehmen». Apostelgeschichte 20:35 (NeÜ)*

Das klingt politisch inkorrekt, denn die meisten Leute würden sagen, Gott sollte sich wegen all dem Elend dieser Welt am meisten Sorgen machen. Doch weil seine Natur gebend ist, ist Er der Glücklichste von uns allen! «Geben macht glücklicher als Nehmen». Der Geber ist die glücklichste Person im ganzen Universum. Geben ist für Gott ein Vergnügen! Halleluja! Amen.

Gebet, um Jesus in deinem Herzen zu empfangen:

*Lieber Vater, ich komme zu dir, im Namen Jesu. Er ist der Sohn, der gegeben wurde, und Er wurde mir und für uns gegeben, Er hat alle meine Sünden vergeben. Er ist gestorben und auferstanden. Und so wie Jesus auferstanden ist, werde auch ich aufsteigen. Dies ist mein Jahr des Aufsteigens. Danke Jesus, sei mein Herr und Erlöser, du sitzt zur rechten Seite deines Vaters und deswegen lebe ich. Amen.*

### **Gedanken High Light**

Der Hauptausdruck der Liebe Gottes ist das leidenschaftliche GEBEN von Gnade!

Geben ist für Gott ein Vergnügen!

Ehre Gott und setze deine Hoffnung auf seine Gnade!

Gottes Reich ist – Gerechtigkeit, Friede und Freude!

Wo dir Worte fehlen, sprich das Wort Gottes aus.

Gott jubelt laut, wenn er an dich denkt!

Geben ist für Gott ein Vergnügen!

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Herr ich ehre dich und bete dich an. Du bist ein gebender Gott, und du gibst mit Vergnügen und immer gerne. Aus lauter Gnade bahnst du meine Wege, schaffst grosse Wunder, hältst dein Versprechen, scheinst mir im Dunkeln. Mein Gott, das ist, was du tust. Herr ich empfangen deine Gnade damit ich fröhlich sein kann. Danke, dass du ein fröhlicher Gott bist. Und auch wenn mir die Worte fehlen, du wirkst immer. Auch wenn ich nichts fühle, wirkst du immer. Denn ich bin nicht, was ich fühle, ich bin wie du mich siehst. Du hörst nie auf und du wirkst immer weiter. Ich gebe mich dir, Gott, gerne hin. Ich liebe dich, vertraue dir und achte auf deine Worte, empfangen Glauben, indem ich das Evangelium, das Wort Gottes, höre. Und dann handle ich gemäss meinem Glauben. Danke Herr, dass du jubelst, wenn du an mich denkst. Amen.